Presseinformation

31. August 2012

Einigung über „Betriebsprämie neu" bei Landwirten

Pernkopf: Künftig nur noch zwei Prämienstufen

Nach intensiven Verhandlungen haben sich die Agrarreferenten der Bundesländer und Landwirtschaftsminister DI Nikolaus Berlakovich auf ein neues Modell für die Betriebsprämie im Rahmen der ersten Säule für Landwirte geeinigt. „Künftig wird es nur noch zwei Prämienstufen geben, und zwar eine gemeinsam für Ackerland und Grünland und eine für einmähdige Wiesen, Almen, Hutweiden und Streuwiesen", betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Bisher wurde die Einkommensunterstützung aus dem Durchschnitt der Kulturpflanzenförderung und der Tierprämien errechnet, und zwar in der Höhe, in der sie ein Betrieb in den Jahren 2000 bis 2002 erhalten hat.

„Durch die künftige Gleichstellung von Ackerland und Grünland wird es mit entsprechenden Übergangsfristen zu Veränderungen kommen. Aufgrund dieser systembedingten Veränderungen müssen im Rahmen der zweiten Säule alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, um weiterhin Chancengleichheit zwischen den Regionen bzw.einzelnen Betrieben herzustellen", so Pernkopf.

Für die Almen soll es künftig eine praxisbezogene Lösung geben. Statt einer flächenbezogenen wird eine tierbezogene finanzielle Unterstützung eingeführt werden. Damit wurde dem Wunsch vieler Almbewirtschafter Rechnung getragen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at